

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 21 (1969)
Heft: 25

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 14.—20. Dezember

Das französische Fräulein

Spielfilm von Roy Boulting

Sonntag, 14. Dezember, 20.15 Uhr

Dass Schulen brennen, wenn auch mehr im symbolischen Sinn, ist heute eigentlich nichts mehr ganz Ungewöhnliches. Recht ungewöhnlich aber ist es, wenn die Schüler mit einem Schlachtruf wie «Madeleine bleibt oder das Gymnasium brennt!» auf die Barrikaden steigen — in einer Mittelschule wohlverstanden, in der, nach englischer oder auch mitteleuropäischer Tradition, keine Mädchen neben den Jungen sitzen. Die Madeleine, die hier gemeint ist, ist eine Lehrerin, «The French Mistress», wie es im Originaltitel heisst. Sie kommt als Französischlehrerin an eine englische Schule, und sie bringt die grosse Unruhe in die Collegeprovinz.

Chronik der Anna Magdalena Bach

Ein Film von Jean Marie Straub

Dienstag, 16. Dezember, 20.50 Uhr

Der «abendfüllende» Musikfilm um Bach zeigt das Leben des berühmten Musikers anders als andere Spielfilme solcher Art, anders etwa als die Musikerfilme um Friedmann Bach oder Wolfgang Amadeus Mozart. Ungefähr die Hälfte der Aufnahmen in dem Film sind Abbildungen von Dokumenten. Die Kamera bleibt auf Briefe, Kupferstiche und Partituren gerichtet, und dazu ertönt Bach-Musik, oder die Sprecherin (und Darstellerin) der zweiten Bach-Gattin, die Sopranistin Christiane Lang-Drewanz, und der Sprecher (und Darsteller) Bachs, der niederländische Organist Gustav Leonhardt, lesen Texte aus der titelgebenden Chronik, aus Briefen von Bachs Frau, aus dem Nekrolog Philipp Emanuel Bachs auf seinen Vater. Dazu gibt es ein paar wenige Szenen, die Handlung mitteilen. Den grösseren Teil des Films aber machen eigentliche Musikszenen aus, in denen Musiker, mit alten Kostümen und Allongeperücken angetan, ein Werk von Bach aufführen. Minutenlang, ohne Kameraschwenk, werden die Szenen dargeboten, denn Jean Marie Straub will in seinem Film, wie er sagt, «Musik zeigen». Stark umstritten, von der Öffentlichkeit höchstens als Kulturfilm akzeptierter Film.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 14.—20. Dezember

Ein Dorf ohne Männer

Komödie von Oedön von Horvath

Sonntag, 14. Dezember, 20.20 Uhr

Die Frauen eines Dorfes, dessen Männer alle im Krieg gefallen sind, wollen sich wieder verheiraten. Sie sind aber wegen ihrer Hässlichkeit im ganzen Land bekannt. Der König, um dessen Hilfe sie bitten, kann sie seinen tapferen Soldaten, die er mit Ackerland und Ehefrauen belohnen will, nicht zumuten. Ein Vertrauter des Königs, dessen Felder brachliegen, weil die männlichen Arbeitskräfte fehlen, beschliesst, sich und den Frauen zu helfen. Er gibt dem erfahrenen und gerissenen Badehausbesitzer den Auftrag, Frauen zu suchen, um sie dem König als die Schönen des Dorfes vorzustellen. Diese «Musterkollektion» von Frauen ist natürlich von überall her, nur nicht aus diesem Dorf. Nach amüsanten Verwicklungen löst sich alles zur Zufriedenheit.

Die goldenen zwanziger Jahre

Vier Dokumentarfilme von Thilo Koch

Montag, 15. Dezember, 21.45 Uhr

Thilo Koch nennt die zwanziger Jahre die wichtigste Dekade des Jahrhunderts. Dieses Urteil wird, zumindest was die geistige Lebendigkeit der Epoche angeht, von den meisten Historikern geteilt. Unendlich viele Impulse gingen von jenen Jahren aus und veränderten die Welt. Diese Fernsehserie will das oft benutzte politische Archivmaterial nicht abermals zeigen. Die goldenen zwanziger Jahre sollen hier mit allen verfügbaren künstlerischen Ausdrucksformen dargestellt werden. Zu diesen Formen gehört auch das bewegte Bild der ersten aktuellen Filmberichterstattung und des stummen Spielfilms. Der grosse Spiegel, der dem Jahrzehnt vorgehalten wird, besteht also aus Film, Foto, Zeichnung, Gemälde, Karikatur. Im begleitenden Kommentar kommen Literatur und Journalismus der Zeit zu Wort. Der Schauplatz ist das Deutschland jener Jahre; vor allem die grosse, fas-

zinierende Drehscheibe Berlin. Es werden aber auch Ereignisse ausserhalb Deutschlands in die Darstellung einbezogen, soweit ihre Auswirkung auf die Entwicklung in Deutschland hatten. Die zweite Sendung — «Hoppla, wir leben...» — wird am 16. Dezember um 22.10 Uhr gezeigt, die dritte — «Die Charlestonjahre» — am 17. Dezember um 21.45 Uhr und die vierte — «Wetterleuchten am Horizont» — am 18. Dezember, ebenfalls um 21.45 Uhr.

Ein Platz für Tiere

von Professor Dr. Bernhard Grzimek

Dienstag, 16. Dezember, 20.15 Uhr

Diesmal besichtigt Professor Dr. Bernhard Grzimek mit seinen Zuschauern auch den Basler Zoo, um zu sehen, was dort Neues entstanden ist. Die 2000jährige Stadt Basel hat ihren Tiergarten bereits gegründet, als sie nur 50 000 Einwohner hatte — 25 Jahre vor dem Zoo von New York. Die Kamera hat hier erstmals die Geburt eines weissen Nashorns aufgenommen, sie folgt der Herde afrikanischer Elefanten, die täglich frei durch Basels Strassen in die benachbarten Wälder zieht, und besichtigt das neu eröffnete Menschenaffenhaus.

Die Glasmenagerie

Von Tennessee Williams

Freitag, den 19. Dezember, 23.05 Uhr

Das Stück, mit dem der amerikanische Dichter 1943 seinen ersten grossen Bühnenerfolg erzielte, ist eines der meistgespielten von Tennessee Williams — und es zeigte schon in meisterhafter Weise sein Anliegen, die kranke Gesellschaft in der Extremform der Neurose zu entlarven. Williams, der schon in seiner Jugend sehr einschneidend die Erfahrung sozialer Ungleichheit gemacht hat, über sich selbst: «Ich bin dankbar für diese bittere Erziehung, denn ich glaube nicht, dass ein Schriftsteller viel zu sagen hat, wenn er nicht die Ungleichheit gesellschaftlicher Zustände um sich herum empfindet.»

Schwammsucher

Ein russischer Spielfilm von Manos Sacharias

Samstag, 20. Dezember, 22.40 Uhr

Auf einer Insel im Aegäischen Meer lieben sich zwei junge Menschen. Der Vater des Mädchens ist gegen eine Heirat, da er nicht sieht, wie der künftige Ehemann seine Frau ernähren will. Auf seinen Rat hin verdingt sich der junge Mann als Schwammsucher. Durch die Machenschaften eines skrupellosen Kapitäns wird er zum Krüppel. Als er keinen Ausweg aus seinem Elend findet, geht er freiwillig in den Tod. Der sowjetrussische Spielfilm «Schwammsucher» schildert den Alltag von Fischern, die unter schwierigsten Bedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen. Die Dramatik ihrer gefährlichen Arbeit verbindet sich darin mit heftiger Sozialkritik.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 14.—20. Dezember

Niemand wird lachen

Tschechoslowakischer Spielfilm von Hynek Bocan, 1965

Montag, 15. Dezember, 21.00 Uhr

Film mit kritischem Unterton um das aussereheliche Verhältnis eines Wissenschaftlers, das ihm Schwierigkeiten verursacht.

Attentat auf den Mächtigen

Nach dem Roman von Edzard Schaper

Mittwoch, 17. Dezember, 21.00 Uhr

Ein junger Jurist kommt unter die politischen Räder anlässlich eines Attentatsversuches, der keiner sein darf.

Der junge Törless

Deutscher Spielfilm von Volker Schlöndorff, 1966

Samstag, 20. Dezember, 23.05 Uhr

Schlöndorff schildert Terror unter den Schülern eines Internats, aber er belässt den Zuschauer nicht in gefühlvoller Anteilnahme, er provoziert ihn vielmehr zu kritischem Nachdenken über die Motive von Terror und Anpassung in der Gesellschaft. Mit vielen Preisen bedachter Film. Kalte Regie, die nur Einsichten vermitteln will.

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 21.—27. Dezember

Ein Mann namens Peter

Ein amerikanischer Spielfilm von Henry Koster — in Farbe
Sonntag, 21. Dezember, 20.15 Uhr

Der Film zeigt einen evangelischen Prediger und Senatspfarrer, der sein Leben als aufrichter Mann ganz in den Dienst Gottes stellt. Die Menschen aller Stände fühlen sich von seinen Predigten hingezogen und von seinem Beispiel angezogen; dabei ist es eine ebenso kluge wie weltliche Sprache, die Pfarrer Marshall spricht. Der Film, dem es mehr um ein inneres als um ein äusseres Geschehen geht, wurde vom «Evangelischen Filmbeobachter» als «lehrreicher Einblick in amerikanisches Kirchentum» beurteilt, der darüber hinaus auch «allgemeine menschliche und geistige Fragen anschnitten». — Der protestantische Filmverband, Abteilung Filmdienst, verfügt über eine Schmalfilmkopie dieses Films und weiteres Material.

Berliner Antigone

Fernsehspiel von Leopold Ahlsen

Dienstag, 23. Dezember, 20.50 Uhr

Eine junge Frau wird in Berlin von der Nazi-Verbrecher-Justiz zum Tode verurteilt, weil sie ihren hingerichteten Bruder aus der Anatomie, wo er zerstückt werden sollte, stahl und ihn an unbekannter Stelle anständig beerdigte, wie einst die griechische Antigone.

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutscher Spielfilm von Helmut Käuter — in Farbe

Freitag, 26. Dezember, 20.20 Uhr

Die Uniform machte in Deutschland den Menschen, und daraus erwuchs die entlarvende Tat des Schusters Voigt, die allen solchen Streichen die Gattungsbezeichnung «Köpenickiade» eingetragen hat. Ausgezeichnetes Spiel von Heinz Rühmann.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1957, Nr. 2, Seite 1/3 det».

Der blaue Strohhut

Komödie von Friedrich Michael — in Farbe

Samstag, 27. Dezember, 20.20 Uhr

Der besondere Reiz dieser Komödie liegt in dem heiter-melancholischen Porträt einer liebenswerten Frau, die den kritischen Uebergang von der Jugend zur Reife trotz einiger Schwierigkeiten mit bezwingender Selbstironie und der Souveränität einer echten Dame meistert und die deshalb in sympathischer Weise sie selbst bleibt.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 21.—27. Dezember

Das Apostelspiel

Von Max Mell

Sonntag, 21. Dezember, 17.10 Uhr

Im Mittelpunkt des Spiels steht das Mädchen Magdalen, das die Einsamkeit einer verschneiten Gebirgshütte mit dem Grossvater teilt. Immer wieder liest sie im Neuen Testament, und mit der ursprünglichen Kraft ihres gläubigen Herzens lebt Magdalen völlig in der Welt Christi und seiner Apostel. Zwei verwilderte ehemalige Soldaten, die unter dem Vorwand der Obdachlosigkeit in die Hütte kamen, in Wahrheit aber entschlossen sind, zu rauben und zu morden, gehen scheinbar auf den frommen Glauben des Kindes ein. Sie geben sich als Apostel Petrus und Johannes aus. «Wie ist das, wenn der Heiland liebt?» fragt das Kind in seinem unerschütterlichen Glauben. Das wirft schliesslich den einen der Männer um. Ergriffen reisst er seinen Kumpanen mit und stürzt mit ihm in die Winternacht davon.

Gläubiger

Einakter von August Strindberg

Montag, 22. Dezember, 21.45 Uhr

«Gläubiger» ist eine Dreiecksgeschichte ungewöhnlicher Art. Gustaf, ein geschiedener Mann, sucht die Freundschaft von Arnulf, dem zweiten Mann seiner ehemaligen Frau Thekla. Er gewinnt sein Vertrauen und benutzt die Gelegenheit, um sich für die durch die Scheidung erlittene Schmach zu rächen. Gustaf schürt das Misstrauen von Arnulf gegen Thekla, die auch ihrem zweiten Mann nicht treu ist. Es gelingt Gustaf, Theklas Zuneigung erneut zu wecken und Arnulf eine Liebesszene vorzuspielen. Arnulf, ein ohnehin kränklicher Mann, ist solchen ertremen Situationen nicht gewachsen. Er stirbt.

Sayonara

Ein amerikanischer Spielfilm von Joshua Logan, 1957

Dienstag, 23. Dezember, 21.00 Uhr

Während des Koreakrieges verliebt sich ein amerikanischer Fliegermajor in den Star eines berühmten japanischen Theaters. Die Begegnung mit der graziösen Japanerin verändert von Grund auf seine Einstellung zu dem fernöstlichen Land, dessen Menschen und Sitten ihm anfangs völlig fremd waren. Die beiden Liebenden müssen jedoch erst mit manchen Widerstände fertig werden, wie sie sich vor allem aus den amerikanischen Antifraternisierungsbestimmungen ergeben, ehe sie heiraten können.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1958, Nr. 23, Seite 2

Der Mann im grauen Flanell

Ein amerikanischer Spielfilm von Nunnally Johnson, 1956

Mittwoch, 24. Dezember, 20.30 Uhr

Er erzählt die Geschichte eines Angestellten, der im Beruf nicht so vorwärtskommt, wie seine Frau es möchte. Als er einen neuen Job übernimmt, beginnt er sich anzupassen und seinen Vorgesetzten nach dem Munde zu reden. Erst nach manchen Schwierigkeiten findet er schliesslich mit Hilfe seiner Frau eine Lösung für seine menschlichen und beruflichen Probleme.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1956, Nr. 20, Seite 1/3

Daddy Langbein

Ein amerikanischer Spielfilm von Jean Negulesco, 1955

Donnerstag, 25. Dezember, 16.50 Uhr

Ein ebenso menschenfreundlicher wie leicht vernobelter amerikanischer Millionär lernt in Frankreich ein hübsches Waisenmädchen kennen, das ihn sehr beeindruckt. Er verschafft Julie — so heisst die Kleine — einen Freiplatz in einem angesehenen amerikanischen College, ohne dass sie ahnt, wem sie das verdankt. Von dort schreibt das phantasiervolle Geschöpf viele Briefe an den unbekannten Gönner und malt ihn sich in Träumen aus, bis am Ende aus dem Traum glückliche Wirklichkeit wird.

Einführung FuR, Jahrgang 1955, Nr. 25, Seite 1

Die Vögel

Ein amerikanischer Spielfilm von Alfred Hitchcock, 1963

Samstag, 27. Dezember, 22.05 Uhr

In einem kleinen amerikanischen Küstenort geschehen unheimliche Dinge. Riesige Vogelschwärme fallen plötzlich über die Bewohner her, verursachen eine Brandkatastrophe, belagern Menschen in ihren Häusern, ohne dass jemand sagen könnte, was dieses rätselhafte Verhalten der Tiere ausgelöst hat. Die Schreckensvisionen haben zu vielen Spekulationen Anlass gegeben; auf jeden Fall gelang es dem unbestrittenen Meister des spannenden Unterhaltungsfilms hier wiederum auf sehr ungewöhnliche Weise die Zuschauer zu packen, zu schrecken und ihnen zugleich ironisch heimzuleuchten.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 21.—27. Dezember

Rendezvous nach Ladenschluss

Amerikanischer Spielfilm von Ernst Lubitsch

Montag, 22. Dezember, 21.00 Uhr

Leichter Film aus der Welt von vorgestern, heiter, belanglos, als die Kraft von Lubitsch bereits abnahm.

Vater der Braut

Amerikanischer Spielfilm von Vincente Minnelli, 1950

Donnerstag, 25. Dezember, 14.55 Uhr

Harmloser Lustspielfilm über die Nöte eines Brautvaters, belanglos.

Ausführliche Kritik «Evangelischer Film- und Radiodienst», Jahrgang 1951, Nr. 1, Seite 2

Der Gauner und der liebe Gott

Deutscher Spielfilm von Axel von Ambesser

Donnerstag, 25. Dezember, 22.05 Uhr

Schwankartiges Volksstück um einen Berufsverbrecher, der als verkleideter Pfarrer allerlei erlebt.

Ein Geschenk des Himmels

Amerikanischer Spielfilm von Vincente Minnelli, 1951

Freitag, 26. Dezember, 15.20 Uhr

Fortsetzung des Films «Der Brautvater», mit der gleichen Harmlosigkeit, belanglos

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1
D2 = Deutschland 2

SCHWEIZ

DEUTSCHLAND

Sonntag, 14. Dezember

- S1 15.25 «Irrfahrt eines Weihnachtsbaumes», engl. Jugendfilm
16.25 Venezuela — reizvolles Land
16.45 Für die Kinder der Welt
20.15 «A French mistress», Film von Roy Boulting
22.00 August E. Hohler liest
S2 14.05 «Au Revoir, Monsieur Grock», film
18.55 Dietrich Bonhoeffer: Un christianisme pour un monde sans Dieu
21.20 La réalité automobile
22.55 Méditation, Pasteur Eric Fuchs

Montag, 15. Dezember

- S1 18.15 Telekolleg :Deutsch
20.50 Kalifornien — Land von morgen, Filmbericht
21.45 «Cours du soir», von Jacques Tati
S2 20.20 «L’Affaire Francey», de Pierre Dumayet

Dienstag, 16. Dezember

- S1 10.15 Die Baukunst der Renaissance in der Schweiz
18.15 Telekolleg: Mathematik
20.20 Welt unserer Kinder: 7. Das Selbst und die Anderen
20.50 «Chronik der Anna Magdalena Bach», Film von Daniel Huillet und Jean-Marie Straub
S2 21.15 Progrès de la médecine
22.10 L’actualité cinématographique en Suisse romande

Mittwoch, 17. Dezember

- S1 18.15 Telekolleg: Englisch
20.20 Rundschau
S2 20.55 «La Grand Illusion», film de Jean Renoir

Donnerstag, 18. Dezember

- S1 18.15 Teelekolleg: Physik
20.20 Dopple oder nüt
21.20 Schwarzes Handwerk (René Gardi erzählt)
22.30 Chansons mit Georg Kreisler und Topsy Küppers
S2 22.10 La vie lattéaire

Freitag, 19. Dezember

- S1 14.15 «Insel im Wandel der Jahreszeiten», Dokumentarfilm
18.15 Telekolleg: Geschichte
19.25 Die 6 Siebeng'scheiten
20.20 «Die verschlossene Tür», von F. Hörschelmann und K. Eppe
21.40 Sprechstunde
S2 21.40 «Incident», film de Seymour Robbie

Samstag, 20. Dezember

- S1 16.55 Jugend-tv
19.45 Das Wort zum Sonntag,
Pfarrer Dr. P. Vogelsanger, Zürich
S2 22.40 C'est demain Dimanche, Pasteur R. Stahler
22.45 «Sunset Boulevard», film de Billy Wilder

Sonntag, 21. Dezember

- S1 10.00 Ref. Gottesdienst, Pfr. Elisabeth Gretler, Liestal
15.00 «Jungle Book», Film von Alexander Korda
16.50 Für die Kinder der Welt
20.15 A Man called Peter», Film von Henry Koster
S2 14.05 «Deux Bons Copains», film

Montag, 22. Dezember

- S1 21.30 Carl Orff, ein Lebensbild
S2 21.15 Revue de la Science
22.15 Concert (Festival Tibor Varga): Mozart

- D1 20.20 «Ein Dorf ohne Männer», Komödie von Oedon von Horvath
22.15 »Die Henry-Miller-Odyssee«, Film
D2 12.00 Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur
12.45 Fragen zur Zeit
15.50 Der Windsbacher Knabenchor singt zum Advent
16.00 «Tom Sawyers u. Huckleberry Finns Abenteuer» (3)
21.45 Das Moissejew-Ballett

- D1 21.45 Die Goldenen Zwanziger Jahre:
1. Der Billionenrausch
22.50 «Taras Bulba», von Leos Janacek
D2 20.15 Fernsehen von morgen (II)
21.00 «Niemand wird lachen», Film von Hynek Bocan
anschliessend: Ratschlag für Kinogänger

- D1 20.15 Ein Platz für Tiere, von Prof. Dr. B. Grzimek
21.00 «Verlorene Mühe», von Maurice Cazeneuve
22.10 Die Goldenen Zwanziger Jahre:
2. Hoppla, wir leben
D2 21.55 «Express»

- D1 21.45 Die Goldenen Zwanziger Jahre:
3. Die Charlestonjahre
D2 20.15 ZDF-Magazin
21.00 «Attentat auf den Mächtigen», nach Ed. Schaper
22.25 «Bühnenbild 1969», Film von Hans Borgelt

- D1 20.15 «Der Hausfreund», Komödie von Thomas Valentin
21.45 Die Goldenen Zwanziger Jahre:
4. Wetterleuchten am Horizont
D2 17.35 Neues vom Film
19.10 «Spiegelungen», von Janusz Kubik

- D1 20.15 Die Frauen von Newe-Ur
23.05 «Die Glasmenagerie», von Tennessee Williams
D2 18.40 Pat und Patachon
22.05 Mit Fontane in Frankreich
23.05 «Bahnwärter Thiel», nach Gerhart Hauptmann

- D1 20.15 «Das Ekel», Fernsehspiel
22.40 «Schwammsucher», Film von Manos Sacharias
D2 15.25 Zuflucht im Sumpf, Bericht
23.05 «Der junge Törless», Film von Volker Schlöndorff

- D1 16.25 Der Ameisenstaat
17.10 «Das Apostelspiel», von Max Mell
20.20 «Zar und Zimmermann», Oper von A. Lortzing
22.30 Kulturmagazin
D2 12.45 Fragen zur Zeit
15.10 Unser Mond (1)
15.55 «Tom Saywers u. Huckleberry Finns Abenteuer» (4)
20.15 «Sag's dem Weihnachtsmann», Fernsehspiel
von Derek Bond

- D1 17.15 Aggressionstrieb
21.45 «Gläubiger», von A. Strindberg
D2 20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS
21.00 «The Shop around the Corner», Film von E. Lubitsch
22.45 Filmforum

Dienstag, 23. Dezember

- S1 20.20 Welt unserer Kinder
20.50 «Berliner Antigone», nach Rolf Hochhuth
S2 20.20 Présence de l'Afrique

Mittwoch, 24. Dezember

- S1 15.00 «Der falsche Prinz», Märchenspiel
16.20 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit
17.30 Musik und Erzählungen am Heiligen Abend
18.30 Wettinger Sternsingerspiel
19.00 «Luxus oder Der Ueberfluss Gottes», Film
20.15 «So war Mama», von J. van Druten
22.00 Christvesper (aus Lüneburg)
S2 20.15 «Attention: Fantômes», folm

Donnerstag, 25. Dezember

- S1 14.00 «Das grosse Abenteuer», Dokumentarfilm
15.15 «D Zähler Glichnis», Spielfilm von Paul Burkhard
19.10 Saanen: Weihnachtskonzert mit der Camarata Bern
20.20 «Der Freischütz», von C.M.v. Weber

Freitag, 26. Dezember

- S1 19.25 «Ceylon - Wolken über dem Paradies», Dokum-film
20.20 «Der Hauptmann von Köpenick», von C. Zuckmayer
S2 15.40 «Mademoiselle s'amuse», film de Jean Boyer

Samstag, 27. Dezember

- S1 19.00 «Felix», Filmgrotesken
19.20 «Der Wundervogel», Fernsehfilm
20.20 «Der blaue Strohhut», Komödie von Fried. Michael
S2 20.20 «Treize à Table», comédie de M.-G. Sauvajon

- D1 21.00 «Sayonara», Film von Joshua Logan
D2 20.15 Spätaussiedler in der neuen Heimat
21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

- D1 15.15 Weihnachten in Bethlehem
18.00 Evang. Vespergottesdienst
18.30 Pablo Casals im Heiligen Land
19.30 Weihnachten für Erwachsene (Pfr. Dr. Jörg Zink)
20.30 «The Man in the grey flannel suit», Film v. L. Johnson
D2 20.00 «Die Flucht nach Aegypten», von W. Schnurre
21.00 Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
21.25 Das tschech. Puppentheater

- D1 14.30 «Said's Schicksale», Märchenspiel
16.50 «Daddy long legs», Film von Jean Negulesco
20.05 «Die Geschichte der 1002. Nacht» v. H. Asmodi (1)
D2 12.20 Alexander von Humboldt
14.55 «Father of the Bride», Film von Vincente Minelli
19.15 Theologie der Revolution (1)
20.00 «Weh dem, der erbt», Fernsehfilm
22.05 «Der Gauner und der liebe Gott», Film von Axel von Ambesser

- D1 14.50 Erinnerungen an Anton Dvorak
17.55 «The reluctant debutante», Film von Vinc. Minelli
20.10 «Die Geschichte der 1002. Nacht» v. H. Asmodi (2)
22.10 «Call northside 777», Film von Henry Hathaway
D2 15.20 «Father's little Dividend», Film von Vinc. Minelli
18.25 «Rastloses Meer», Naturfilm
20.00 «Die Feuerzangenbowle», Film von Helmut Weiss

- D1 22.05 «The Birds», Film von Alfred Hitchcock

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO ?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.
S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen
BEROMÜNSTER: **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Pres-seschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00
SOTTENS: **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Sonntag, 14. Dezember

- B1 09.45 Prot. Predigt, Pfarrer J. Frey, Köllikon
11.25 Gerhard Tersteegen und Christian Fürchtegott Gellert
20.45 «Die industrielle Revolution», Radio-Essay
B2 17.15 «Tochter», von Alfred Andersch
19.30 Reinhold Schneider «Adventszeit»
S1 10.00 Culte protestant, Pasteur J.-C. Bordier, Genève
18.10 Foi et vie chrétiennes
V 07.30 Oekumenische Morgenfeier
21.30 «Der Nachtwächter», Kabarett von Ernst Hagen
SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
SW2 11.00 Bist Du es, der kommen soll?
11.30 Die grössere Hoffnung: Alfred Döblin

Montag, 15. Dezember

- B1 21.20 «Geheyme Schaupühne», Hörbild (1)
B2 20.30 «Wie man Menschen programmiert» (Gehirnwäsche)
S1 20.20 «Les Professionnels», pièce de R. Schmid
22.35 Sur les scène du monde
S2 20.15 Regards sur le monde chrétien
SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

Dienstag, 16. Dezember

- S1 20.30 «La Paix du Dimanche», de Jhn Osborn
V 17.30 Aktuelles aus der Christenheit
21.00 «Die Herren von der Presse», von Thomas Wolfe
SW 20.00 «Toller», von Tankred Torst

Musikalische Sendungen

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Rätö Tschupp
B2 15.45 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Paul Klecki)
20.00 Beethoven: «Fidelio»
S1 16.30 L'Heure musicale
S2 15.00 Fauteuil d'orchestre
20.10 «Fidelio», de Beethoven
V 11.15 Die Wiener Symphoniker

- B2 21.30 Int. Heinrich Schütz-Fest Herford 1969
S2 20.30 Musique du XXe siècle
V 20.00 Ernst-Krenek-Festival

- B1 20.30 «Prinz Orlowsky bittet zum Ball»
B2 20.00 Sinfoniekonzert
21.55 Lieder aus dem Ghetto